Presseinformation

9. Juli 2010

Kulturpark Eisenstraße schmiedet regionale Bildungsschwerpunkte

Lebenslanges Lernen soll noch stärker gefördert werden

In der LEADER-Region Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland, die seit 2007 besteht und flächendeckend von allen Gemeinden mitgetragen wird, entwickelten regionale Bildungsanbieter im Rahmen des Projekts „Lehrende und lernende Region Kulturpark Eisenstraße" im Bereich Erwachsenenbildung und lebenslanges Lernen gemeinsam attraktive Schwerpunktmaßnahmen. In Zukunft soll unter anderem verstärkt auf Bildungsmarketing, persönliche Bildungsberatung und lebenslanges Lernen gesetzt werden.

Die „lehrende und lernende Region" ist neben der „kulinarischen Genussregion", der „spürbaren Tourismusregion", der „energieautarken Region" sowie der „Region mit Geschichte und Zukunft" eine von fünf Aktionsfeldern der LEADER-Strategie des Kulturparks Eisenstraße-Ötscherland, in denen Projekte Unterstützung finden. In einer LEADER-Region müssen mindestens 5 Prozent der finanziellen Mittel aus der EU für die Entwicklung der ländlichen Gebiete über die Regionalförderschiene LEADER abgewickelt werden; um LEADER-Region sein zu können, war zudem die Erarbeitung einer „Lokalen Entwicklungsstrategie 2007 - 2013" nötig.

Im Aktionsfeld „Lehrende und lernende Region" wurde seither der Aufbau einer gemeinsamen Plattform der Erwachsenenbildungsträger und die Ermittlung des Aus- und Weiterbildungswunsches der Bevölkerung anvisiert. Lernen bedeutet demnach nicht nur berufliche Weiterbildung und Qualifizierung, sondern auch persönliche Bildung, die Auseinandersetzung mit neuen und interessanten Themen im Sinne der eigenen Weiterentwicklung.

Besonders wichtig ist dabei ein vor Ort vorhandenes hochwertiges Bildungsangebot. Daher ist es auch notwendig, gemeinsam als Bildungsanbieter aufzutreten, sich im Netzwerk „Lehrende und lernende Region" optimal abzustimmen und das Bildungsangebot für alle Menschen in der Region zugänglich zu machen. Auf Basis des im Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland bereits vorhandenen vielseitigen Bildungsangebotes soll so das lebenslange Lernen in Zukunft noch stärker gefördert werden.

Nähere Informationen beim Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland unter 07443/866 00, e-mail presse@eisenstrasse.info und http://www.eisenstrasse.info/.

E-Mail: presse@noel.gv.at